

	<p>Objekt: Der Bote vom Haardtgebirge, ein neuer Kalender für das Jahr 1832</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Kalender</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4234_a</p>
--	--

## Beschreibung

Auf dem Deckblatt steht ganz oben „Der Bote vom Haardtgebirge. Ein Kalender fürs Jahr. 1832. In der Mitte ist ein Stich des „Haardter Schloss“. 40 Blätter, gedruckt und verlegt von Philipp Christmann, Neustadt an der Haardt.

Tabelle zu den verschiedenen Zeitrechnungssystemen (gregorianisch, jüdisch), Aufschlüsselung der verwendeten Symbole, Auflistung verschiedenster in der Vergangenheit liegender Ereignisse, Praktika für 1832, Finsternisse, Jahreszeiten.

Kupferstich von Jozef Chlopicki. Józef Grzegorz Chłopicki (1771-1854) war ein polnischer General. Während des Novemberaufstands 1830 war er Oberbefehlshaber der polnischen Armee.

Erzählung des Boten über "Polens Untergang und Wiedergeburt".

Kupferstich Jan Skrzynecki. Jan Zygmunt Skrzynecki (1786-1860) war ein polnischer General. Er war Oberfeldherr während des Novemberaufstands 1830.

Kupferstich zu Friedrich d. Große und die Jesuiten. Der Jesuitenorden wurde am 21. Juli 1773 durch Papst Clemens XIV. aufgehoben. Die Regierungen Preußens und auch Russlands waren nicht katholisch und boten den Jesuiten eine Fluchtmöglichkeit an.

Kupferstich zu: Der Herr Wunderlich.

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, gedruckt

Maße:

H: 205 mm, B: 175 mm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	1832
	wer	Philipp Christmann
	wo	Neustadt an der Weinstraße
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Polen
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Jesuiten
	wo	

## Schlagworte

- Jahreszeit
- Kalender
- Novemberaufstand 1830/31
- Symbol

## Literatur

- Greilich, Susanne / Mix, York-Gothart (Hg.) (2006): Populäre Kalender im vorindustriellen Europa: Der "Hinkende Bote"/"Messenger boiteux". Kulturwissenschaftliche Analysen und bibliographisches Repertorium.. Berlin